



# Statistische Berichte



Kennziffer: A I 9 – j/17

Februar 2020

## Haushalte und Familien in Hessen 2017

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Sauerwein 0611 3802-239

Hr. Redert 0611 3802-228

E-Mail [mikrozensus@statistik.hessen.de](mailto:mikrozensus@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-290

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Definitionen ausgewählter Begriffe	3 – 8
<b>Grafiken</b>	
Bevölkerung in Hessen 2017 nach dem Lebensformenkonzept	9
Familien und Paare ohne Kinder in Hessen 2017 nach dem Lebensformenkonzept	9
<b>Gesamtübersicht</b>	
1. Gesamtübersicht	10 – 13
<b><u>Privathaushalte</u></b>	
2. Privathaushalte 2017 nach Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden und Haushaltsgröße	14
3. Privathaushalte 2017 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht der Haupteinkommensbeziehenden	15
4. Privathaushalte 2017 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Haupteinkommensbeziehenden sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	16
5. Privathaushalte 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden	17
6. Privathaushalte 2017 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen der Kinder	18
7. Privathaushalte 2017 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	19
8. Einpersonenhaushalte 2017 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	20
<b><u>Bevölkerung</u></b>	
9. Bevölkerung 2017 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht	21
10. Bevölkerung 2017 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht	22
<b><u>Familien</u></b>	
11. Familien 2017 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen	23
12. Familien 2017 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen	24
13. Familien 2017 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen	25
14. Paare 2017 ohne Kinder nach Lebensformen und monatlichem Nettoeinkommen	26
<b><u>Frauen und Mütter</u></b>	
15. Frauen 2017 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben	27
16. Frauen 2017 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss	28
17. Frauen 2017 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss	29
18. Mütter 2017 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensformen	30
19. Mütter 2017 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit	31

## Vorbemerkungen

Seit 1957 wird der Mikrozensus in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Beteiligung am Erwerbsleben durchgeführt. Wichtige Bestandteile der Erhebung sind bevölkerungs-, sozial- und erwerbsstatistische Merkmale sowie haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. **Rechtsgrundlage** ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche). Ab dem Jahr 2005 werden die Ergebnisse als **Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da sich die Angaben der Jahre vor 2005 auf eine feste Berichtswoche beziehen, ist die Vergleichbarkeit wegen unterschiedlicher Erhebungszeiträume eingeschränkt.

Die Stichprobe für den Mikrozensus wird nicht auf der Basis einer einfachen Zufallsauswahl gezogen, sondern ist eine **Klumpenstichprobe**. Der von 1972 bis 1989 gültige Auswahlplan beruhte auf der Zählbezirkseinteilung der Volkszählung 1970 und beinhaltete eine jährliche Ergänzung durch Bezirke in Neubaugebieten. Für den Mikrozensus 1990 wurde erstmals ein neues Auswahlverfahren angewendet, das auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987 basiert. Ziel des neuen Auswahlplans war die Erhöhung der Präzision durch Verringerung der Zufallsfehler und insbesondere die Möglichkeit regionaler Auswertungen unterhalb der Landesebene. Dies wurde durch eine Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von ehemals ca. 25 auf nunmehr nur noch rund 10 Haushalte je Auswahlbezirk erreicht. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten (wie Neubauten, Abrisse o. Ä.), werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik in der Auswahlgrundlage berücksichtigt.

Die Anpassung der Jahresergebnisse erfolgt im Rahmen der standardmäßigen (d. h. nicht tief regionalisierten) Hochrechnung des Mikrozensus auf verschiedenen regionalen Ebenen. Die tiefste Regionalebene stellen hierbei die Anpassungsschichten dar. Angepasst wird an Eckwerte der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters. Im Rahmen des Hochrechnungsmodells für tief regionalisierte Ergebnisse wird auf Jahresebene an Eckwerte aus der Bevölkerungsfortschreibung auf der Ebene der regionalen Untergruppen angepasst. Darüber hinaus wird auf verschiedenen Regionalebenen (Bundesland, Regierungsbezirk oder regionale Anpassungsschicht) an bestimmte Mikrozensusjahresergebnisse aus der standardmäßigen Hochrechnung angepasst. Beispielsweise werden auf Ebene der Bundesländer folgende Eckwerte aus der standardmäßigen Hochrechnung des Mikrozensus herangezogen: Bevölkerung nach Alter (unter 15 Jahre, 15–44 Jahre, 45 Jahre oder älter) – differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch, türkisch, EU, nicht EU) sowie Erwerbsstatus.

Durch das Hochrechnungsverfahren können die in den Tabellen ausgewiesenen Zahlen Rundungsdifferenzen enthalten.

**Der Mikrozensus 2013 wurde auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt.** Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die hier dargestellten Vergleichsjahre vor 2011 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Die Zahlen für 2012 und 2011 wurden ebenfalls auf die neue Hochrechnungsbasis umgestellt und revidiert, so dass sie gegenüber früheren Veröffentlichungen abweichen können.

Generell weisen Stichproben einen vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängigen Zufallsfehler auf. Da der relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 erfasste Personen oder Fälle in der Stichprobe, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" versehen. Werte zwischen 5000 und 10000 sind in Klammern gesetzt, da die Aussagefähigkeit dieser Zahlen stark eingeschränkt ist.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### **Alleinerziehende**

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartnerin oder Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (s. Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartnerin oder Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### **Alleinlebende**

Alleinlebende sind ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

### **Alleinstehende**

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartnerin oder Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousine oder Cousin. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

### **Altersgruppen**

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

### **Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz**

Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt (s. Bevölkerung in Privathaushalten) oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) zählt, d. h. dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldatinnen und Soldaten im freiwilligen Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patientinnen oder Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung**

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene — ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformkontext — wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zugrunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldatinnen und Soldaten im freiwilligen Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotels o. Ä., Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, d. h. weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zugrunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (z. B. alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohnerinnen und Bewohner werden befragt.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieterin oder Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieterin oder Mieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ — im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten — nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen — unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Bezugszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) — alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z. B. nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig — entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform — zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

### **Bezugsperson der Familie/Lebensform**

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschl. 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften die ältere Lebenspartnerin bzw. der ältere Lebenspartner, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltiger Partnerinnen und Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann — stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschl. 2004 — stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale der Haupteinkommensbezieherin oder des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (s. Haupteinkommensbeziehende des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Hält sich eine Ehegattin oder ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt die befragte Ehegattin oder der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

### **Familien**

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus — abweichend von früheren Veröffentlichungen — alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare — Ehepaare und Lebensgemeinschaften — ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partnerin bzw. Partner einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

### **Familienform**

Bei den Familien (s. Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (s. Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammenlebend (Ehepaare), verheiratet getrenntlebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartnerin oder Ehepartner vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartnerin oder Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrenntlebend sind solche Personen, deren Ehepartnerin oder Ehepartner sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den die befragte Ehepartnerin bzw. der befragte Ehepartner keine Auskünfte erteilt hat.

### **Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird eine Haupteinkommensbezieherin bzw. ein Haupteinkommensbezieher im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (s. Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher ist dann — aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt — das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständiger Landwirtin oder selbstständige Landwirt in der Haupttätig-

keit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieherin bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieterinnen oder Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte (s. Gemeinschaftsunterkünfte) gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt der Anstaltsleitung). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschl. 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über die Haupteinkommensbezieherin oder des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieherin oder des Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsmitglieder**

S. Bevölkerung in Privathaushalten.

### **Jahresdurchschnittsergebnisse**

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sogenannte gleitende Berichtswoche). Den Nutzern werden ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung gestellt. Da die Zahlen früherer Jahre Ergebnisse der Berichtswoche des jeweiligen Jahres sind, ist die Vergleichbarkeit der Daten wegen der unterschiedlichen Erhebungszeiträume eingeschränkt.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartnerin oder Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder eines Partners in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

### **Lebensformen**

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partnerin oder Partner und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das sogenannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.



### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einer Lebenspartnerin bzw. eines Lebenspartners im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartnerin oder Ehepartner im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept — neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren — insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts).

Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt s. Lebensformenkonzept.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I bzw. II, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige Landwirtin oder selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

### **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform**

Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann ggf. auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige Landwirtin oder selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

### **Paare**

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

### **Paargemeinschaften ohne Kinder**

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin bzw. einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben.

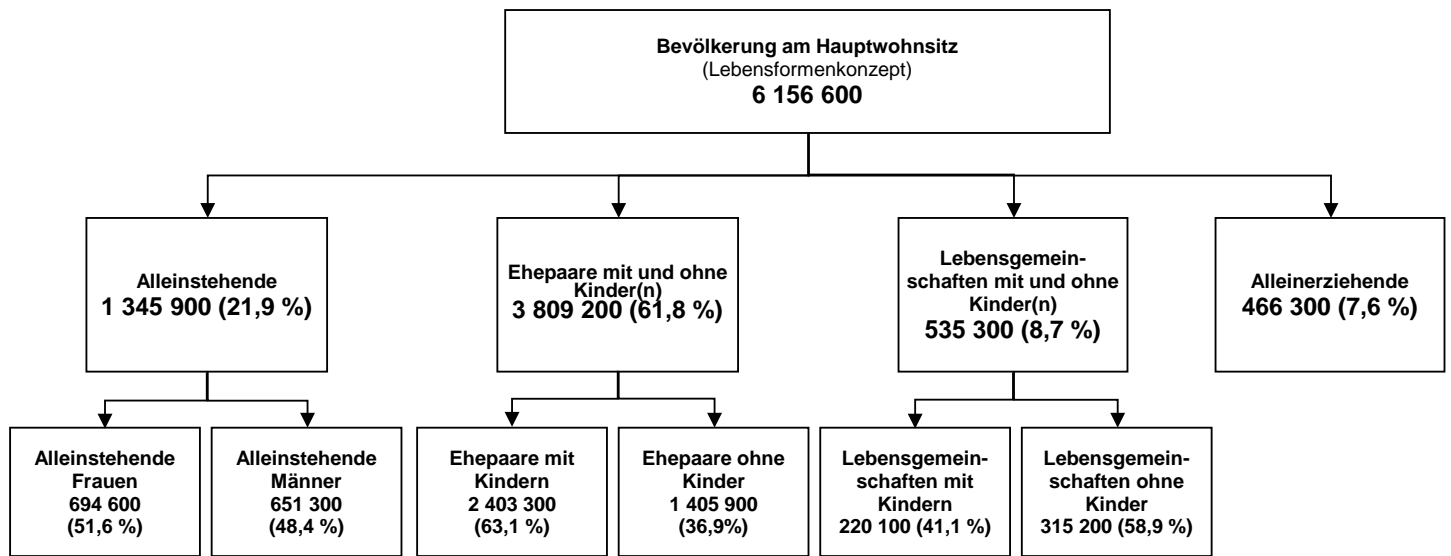
**Staatsangehörigkeit**

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

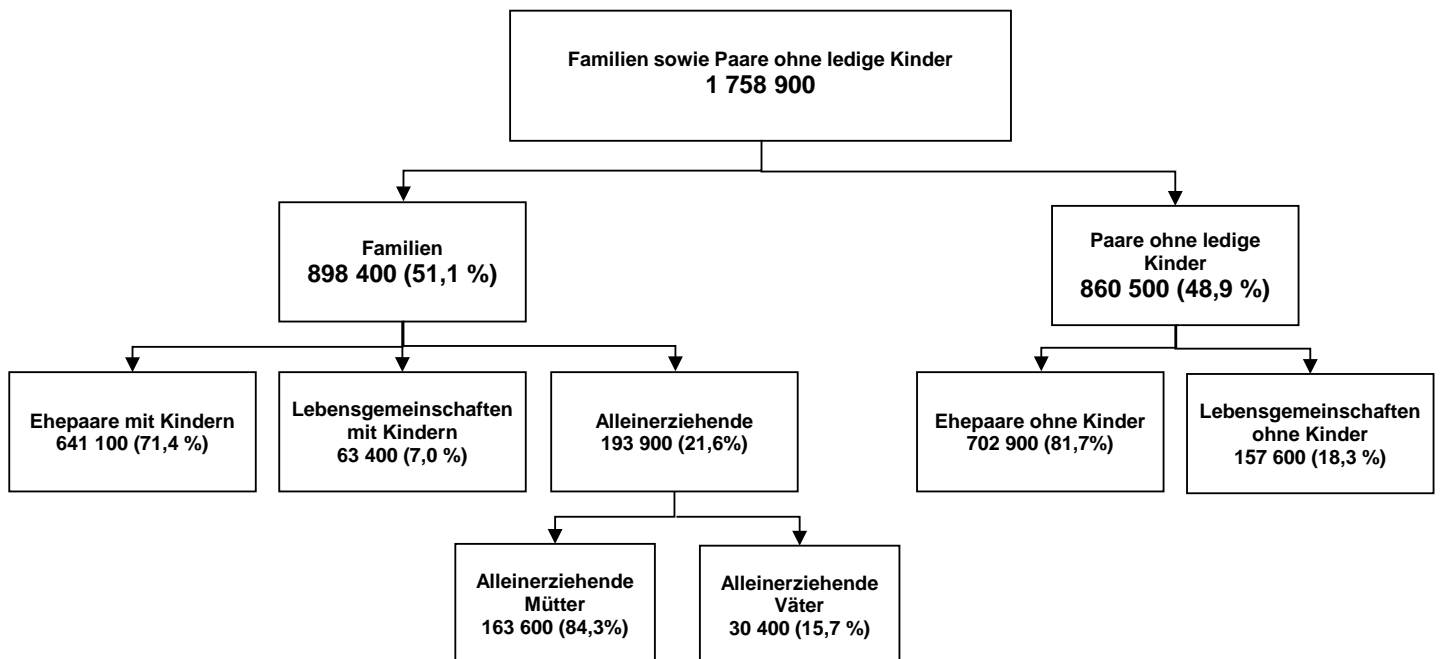
**Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt.

## Bevölkerung in Hessen 2017 nach dem Lebensformenkonzept



## Familien sowie Paare ohne Kinder in Hessen 2017 nach dem Lebensformenkonzept



# 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Privathaushalte</b>						
<b>Privathaushalte insgesamt</b>	2 931	2 937	2 943	2 991	3 027	3 065
davon						
Einpersonenhaushalte	1 156	1 149	1 159	1 199	1 214	1 261
Mehrpersonenhaushalte	1 774	1 788	1 784	1 792	1 812	1 804
davon mit						
2 Personen	991	999	992	1 010	1 020	1 004
3 Personen	375	384	384	377	378	385
4 Personen	304	305	302	300	305	305
5 oder mehr Personen	105	101	106	106	110	110
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,06	2,06	2,06	2,04	2,05	2,03
<b>Privathaushalte mit ausländischen Haupteinkommensbeziehenden</b>	321	340	347	379	416	445
davon						
Einpersonenhaushalte	115	119	120	128	147	163
Mehrpersonenhaushalte	206	221	227	250	269	282
davon mit						
2 Personen	81	84	90	103	111	113
3 Personen	51	55	58	61	65	72
4 Personen	48	57	51	54	62	61
5 oder mehr Personen	25	25	28	32	30	36
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,36	2,39	2,38	2,39	2,35	2,35
<b>Privathaushalte nach Familienstand der Haupteinkommensbeziehenden</b>						
männlich	1 924	1 933	1 932	1 960	1 999	2 015
davon						
ledig	476	489	491	518	545	555
verheiratet	1 230	1 230	1 213	1 210	1 232	1 233
verwitwet	69	68	70	72	69	69
geschieden	149	145	158	160	153	158
weiblich	1 007	1 005	1 011	1 031	1 028	1 050
davon						
ledig	335	331	322	336	341	353
verheiratet	210	216	221	220	219	225
verwitwet	274	266	273	277	267	265
geschieden	187	192	195	198	201	207
<b>Privathaushalte nach Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden</b>						
männlich	1 924	1 933	1 932	1 960	1 999	2 015
davon						
unter 25 Jahre	66	66	66	70	83	80
25 bis unter 45 Jahre	637	633	617	615	640	643
45 bis unter 65 Jahre	749	760	769	789	800	806
65 bis unter 70 Jahre	118	121	127	130	132	138
70 bis unter 75 Jahre	150	144	131	124	110	109
75 oder mehr Jahre	204	210	222	233	235	238
weiblich	1 007	1 005	1 011	1 031	1 028	1 050
davon						
unter 25 Jahre	71	64	60	57	64	62
25 bis unter 45 Jahre	297	299	287	292	288	296
45 bis unter 65 Jahre	318	325	331	350	343	353
65 bis unter 70 Jahre	56	55	57	56	71	75
70 bis unter 75 Jahre	76	75	73	64	51	54
75 oder mehr Jahre	189	187	203	212	212	209

# **1. Gesamtübersicht** (Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Noch: Privathaushalte</b>						
<b>Altersgruppen der/des Haupteinkommensbeziehenden in Einpersonenhaushalten</b>	1 156	1 149	1 159	1 199	1 207	1 261
davon						
unter 25 Jahre	96	91	87	90	106	104
25 bis unter 45 Jahre	356	351	330	339	350	365
45 bis unter 65 Jahre	328	332	342	366	364	387
65 bis unter 70 Jahre	65	66	71	71	80	84
70 bis unter 75 Jahre	89	88	85	78	64	68
75 oder mehr Jahre	223	221	244	255	251	252
<b>Privathaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der/des Haupteinkommensbeziehenden</b>						
Einpersonenhaushalte	1 156	1 149	1 159	1 199	1 207	1 261
Erwerbstätige	616	611	601	630	691	693
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	71	67	66	65	67	69
Beamtinnen/Beamte	29	26	26	29	30	31
Angestellte	403	413	407	411	445	488
Arbeiterinnen/Arbeiter	97	91	88	110	93	87
Auszubildende <sup>1)</sup>	16	14	15	14	17	19
Nichterwerbstätige	540	538	558	570	563	567
Mehrpersonenhaushalte	1 774	1 788	1 784	1 792	1 812	1 804
Erwerbstätige	1 280	1 276	1 271	1 282	1 301	1 302
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	183	179	168	173	166	165
Beamtinnen/Beamte	87	88	85	85	78	82
Angestellte	708	747	778	757	825	837
Arbeiterinnen/Arbeiter	268	257	233	262	226	213
Auszubildende <sup>1)</sup>	(5)	(5)	(7)	(6)	(7)	(5)
Nichterwerbstätige	525	512	513	510	512	502
<b>Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen</b>						
Einpersonenhaushalte	1 156	1 149	1 159	1 199	1 214	1 261
unter 900 Euro	285	274	251	247	259	246
900 bis unter 1300 Euro	249	251	263	260	255	258
1300 bis unter 1500 Euro	124	121	113	128	121	123
1500 bis unter 1700 Euro	105	106	107	106	115	120
1700 bis unter 2000 Euro	111	120	123	128	131	136
2000 bis unter 2600 Euro	142	140	153	171	169	184
2600 Euro oder mehr	129	134	145	156	158	185
sonstige Haushalte <sup>2)</sup>	11	(5)	/	/	(7)	10
Mehrpersonenhaushalte	1 774	1 788	1 784	1 792	1 812	1 804
unter 900 Euro	22	21	18	17	17	14
900 bis unter 1300 Euro	101	99	92	88	75	65
1300 bis unter 1500 Euro	72	74	68	69	63	60
1500 bis unter 1700 Euro	92	88	87	79	79	70
1700 bis unter 2000 Euro	141	140	140	135	126	117
2000 bis unter 2600 Euro	324	314	302	289	298	279
2600 Euro oder mehr	994	1 037	1 064	1 103	1 136	1 178
sonstige Haushalte <sup>2)</sup>	27	14	13	12	18	22

# 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Bevölkerung nach Lebensformen</b>						
<b>In Familien mit Kindern</b>	3 030	3 047	3 062	3 036	3 072	3 090
davon						
Ehepaare	2 400	2 398	2 378	2 333	2 364	2 403
Elternteile	1 289	1 294	1 276	1 250	1 263	1 282
ledige Kinder	1 110	1 104	1 102	1 082	1 101	1 121
Lebensgemeinschaften	188	210	212	225	229	220
Elternteile	109	123	124	131	128	127
ledige Kinder	79	87	88	94	100	93
Alleinerziehende	443	438	472	478	480	466
Elternteile	187	186	197	201	199	194
ledige Kinder	255	252	275	277	281	272
<b>In Paaren ohne Kinder</b>	1 678	1 687	1 680	1 709	1 726	1 721
Ehepartner/-innen	1 396	1 408	1 399	1 407	1 410	1 406
Lebensgemeinschaften	282	278	282	302	317	315
<b>Alleinstehende</b>	1 252	1 246	1 265	1 310	1 332	1 346
darunter Alleinlebende	1 113	1 109	1 125	1 167	1 175	1 215
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	5 959	5 979	6 007	6 055	6 130	6 157
darunter ledige Kinder	1 445	1 443	1 465	1 453	1 482	1 487
<b>Familien</b>						
<b>Familien insgesamt</b>	886	895	897	892	895	898
Familien nach Familienzusammensetzung						
Ehepaare mit Kindern	645	647	638	625	631	641
Lebensgemeinschaften mit Kindern	54	62	61	66	64	63
alleinerziehende Männer mit Kindern	27	27	28	28	30	30
alleinerziehende Frauen mit Kindern	160	159	169	173	169	164
Familien nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie						
Ehepaare mit Kindern	645	647	638	625	631	641
1 Kind	287	293	286	277	279	284
2 Kinder	272	271	264	261	264	264
3 Kinder	69	69	71	70	67	71
4 Kinder oder mehr	17	15	17	13	21	22
Lebensgemeinschaften mit Kindern	54	62	61	66	64	63
1 Kind	35	41	40	43	37	38
2 Kinder	15	17	17	19	21	20
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Männer mit Kindern	27	27	28	28	30	30
1 Kind	21	20	22	21	23	23
2 Kinder	(5)	(6)	(5)	(6)	(6)	(7)
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Frauen mit Kindern	160	159	169	173	169	164
1 Kind	113	113	116	121	111	107
2 Kinder	37	37	41	40	47	46
3 Kinder oder mehr	11	(9)	12	13	11	11
<b>Familien mit ledigen Kindern</b>						
<b>nach Altersgruppen der Bezugsperson</b>						
Ehepaare	645	647	638	625	631	641
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	18	19	17	17	17	16
30 bis unter 40 Jahre	137	137	133	133	134	142
40 bis unter 50 Jahre	258	249	239	227	225	220
50 bis unter 60 Jahre	166	175	178	182	184	189
60 bis unter 65 Jahre	33	33	33	32	36	35
65 oder mehr Jahre	31	33	36	34	32	36

# **1. Gesamtübersicht** (Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Noch: Familien</b>						
Lebensgemeinschaften	54	61	61	65	63	63
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	(6)	(6)	(6)	/	(7)	(7)
30 bis unter 40 Jahre	15	18	19	21	20	20
40 bis unter 50 Jahre	21	22	22	23	24	20
50 bis unter 60 Jahre	(8)	10	10	12	10	12
60 bis unter 65 Jahre	/	/	/	/	/	/
65 oder mehr Jahre	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Männer	27	27	28	28	30	30
unter 25 Jahre	/	/	—	—	—	/
25 bis unter 45 Jahre	/	(6)	(6)	(5)	/	(7)
45 bis unter 65 Jahre	17	16	18	19	21	18
65 oder mehr Jahre	(6)	(5)	/	/	/	(5)
alleinerziehende Frauen	160	159	169	173	169	164
unter 25 Jahre	(6)	/	/	/	/	/
25 bis unter 45 Jahre	67	64	70	67	68	65
45 bis unter 65 Jahre	69	70	77	81	79	82
65 oder mehr Jahre	19	21	19	20	19	16
<b>Paare (ohne Kinder)</b>						
<b>Ehepaare (ohne Kinder) nach Alter der Bezugsperson</b>	698	704	699	704	705	703
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	12	13	13	15	15	14
30 bis unter 40 Jahre	38	34	36	40	40	42
40 bis unter 50 Jahre	50	51	48	43	39	39
50 bis unter 60 Jahre	122	123	126	127	136	132
60 bis unter 65 Jahre	102	106	98	95	103	100
65 oder mehr Jahre	372	375	377	382	369	373
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder</b>	135	132	134	142	153	150
unter 25 Jahre	12	11	11	11	11	10
25 bis unter 45 Jahre	72	73	76	76	82	77
45 bis unter 65 Jahre	37	34	33	40	42	44
65 oder mehr Jahre	15	14	13	14	19	19
<b>Alleinstehende</b>						
<b>Alleinstehende nach Altersgruppen der Bezugsperson</b>						
alleinstehende Männer	574	575	594	626	644	651
unter 25 Jahre	48	45	52	59	72	69
25 bis unter 45 Jahre	243	235	230	236	252	253
45 bis unter 65 Jahre	183	190	201	212	207	215
65 oder mehr Jahre	100	105	111	119	113	115
alleinstehende Frauen	677	671	671	684	688	695
unter 25 Jahre	56	52	50	49	54	52
25 bis unter 45 Jahre	151	152	138	144	141	142
45 bis unter 65 Jahre	164	165	166	177	182	185
65 oder mehr Jahre	307	302	317	314	311	316

1) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. — 2) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.



## **Privathaushalte**





## 2. Privathaushalte<sup>1)</sup> 2017 nach Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon						Haushalts- mitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
	1000								Anzahl

### Privathaushalte insgesamt

Unter 25	142	104	38	25	(8)	/	/	200	1,41
25 bis unter 30	232	132	100	64	23	10	/	386	1,66
30 bis unter 35	233	92	141	60	44	29	/	502	2,15
35 bis unter 40	237	74	163	46	47	49	21	617	2,60
40 bis unter 45	238	68	170	43	45	59	24	650	2,73
45 bis unter 50	298	89	209	62	58	64	24	776	2,60
50 bis unter 55	332	108	224	89	66	53	16	785	2,37
55 bis unter 60	288	102	187	111	46	24	(6)	588	2,04
60 bis unter 65	241	89	152	117	24	(7)	/	442	1,83
65 bis unter 70	214	84	130	112	13	/	/	365	1,71
70 bis unter 75	163	68	95	88	(5)	/	/	268	1,64
75 oder mehr	447	252	195	187	(6)	/	/	652	1,46
Insgesamt	3 065	1 261	1 804	1 004	386	305	110	6 230	2,03
davon Haupteinkommens- bezieher/-in									
männlich	2 015	615	1 400	751	292	264	931	4 545	2,26
weiblich	1 050	646	404	254	93	41	17	1 685	1,60

### Privathaushalte mit deutscher Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher

Unter 25	109	82	27	18	(5)	/	/	147	1,35
25 bis unter 45	715	284	431	170	118	107	36	1 598	2,24
45 bis unter 65	1 014	343	671	340	167	129	35	2 228	2,20
65 bis unter 85	666	305	361	334	20	/	/	1 061	1,59
85 oder mehr	108	79	30	28	/	/	—	140	1,29
Insgesamt	2 611	1 091	1 520	890	312	244	74	5 174	1,98

### Privathaushalte mit deutschem männlichen Haupteinkommensbezieher

Unter 25	57	41	15	10	/	/	—	78	1,39
25 bis unter 45	480	175	305	100	84	92	29	1 147	2,39
45 bis unter 65	703	185	517	238	132	116	32	1 690	2,40
65 bis unter 85	406	83	323	299	19	/	/	760	1,87
85 oder mehr	44	17	27	26	/	/	—	73	1,65
Insgesamt	1 689	502	1 187	673	239	213	63	3 748	2,22

1) Bevölkerung in Privathaushalten.

### 3. Privathaushalte 2017 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht der Haupteinkommensbeziehenden

Familienstand der/des Haupteinkommens- beziehenden	Insgesamt	davon						Haushalts- mitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
	1000								
Männer									
Ledig	555	388	167	109	39	15	(5)	804	1,45
Verheiratet zusammenlebend	1 155	x	1 155	589	238	242	87	3 322	2,88
Verheiratet getrennt lebend	78	65	13	(9)	/	/	/	96	1,23
Verwitwet	69	58	11	(8)	/	/	/	84	1,22
Geschieden	158	103	55	37	11	(6)	/	240	1,52
Zusammen	2 015	615	1 400	751	292	264	93	4 545	2,26
Frauen									
Ledig	353	248	105	75	20	(7)	/	501	1,42
Verheiratet zusammenlebend	169	x	169	98	35	25	11	461	2,72
Verheiratet getrennt lebend	56	33	23	11	(9)	/	/	94	1,69
Verwitwet	265	239	26	20	/	/	/	301	1,13
Geschieden	207	126	81	49	25	(5)	/	328	1,59
Zusammen	1 050	646	404	254	93	41	17	1 685	1,60
Insgesamt									
Ledig	907	636	272	184	58	22	(8)	1 305	1,44
Verheiratet zusammenlebend	1 324	x	1 324	687	273	268	97	3 782	2,86
Verheiratet getrennt lebend	134	98	36	20	12	/	/	190	1,42
Verwitwet	334	297	38	28	(7)	/	/	385	1,15
Geschieden	365	230	135	86	36	11	/	568	1,56
Insgesamt	3 065	1 261	1 804	1 004	385	305	110	6 230	2,03

**4. Privathaushalte 2017 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf  
der Haupteinkommensbeziehenden sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts**  
(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben  Stellung im Beruf	Ins- gesamt	davon									
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro									Sons- tige <sup>1)</sup>
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
			900	1300	1500	2000	2600	3200	4500		
Einpersonenhaushalte											
Erwerbspersonen	725	19	76	109	63	168	184	84	64	37	/
Erwerbstätige	693	14	60	102	62	166	135	65	52	32	/
davon											
Selbstständige und mithelfende											
Familienangehörige	69	/	(6)	(9)	/	12	(9)	(6)	(7)	10	/
Beamtinnen/Beamte	31	—	/	/	/	/	(9)	(7)	(8)	/	—
Angestellte	488	11	33	63	44	125	106	49	36	20	/
Arbeiterinnen/Arbeiter	87	/	(9)	22	11	27	12	/	/	/	/
Auszubildende	19	/	12	/	/	/	—	/	—	—	/
Erwerbslose	31	(5)	16	(7)	/	/	/	/	/	—	—
Nichterwerbspersonen	536	21	130	148	59	88	48	19	11	(5)	(5)
Zusammen	1 261	40	206	258	123	256	184	84	64	37	10
Mehrpersonenhaushalte											
Erwerbspersonen	1 322	/	/	29	27	95	172	196	366	417	15
Erwerbstätige	1 302	/	/	24	24	90	169	194	365	417	15
davon											
Selbstständige und mithelfende											
Familienangehörige	166	/	/	/	/	(9)	17	18	34	76	(6)
Beamtinnen/Beamte	82	—	—	—	—	/	/	/	25	49	/
Angestellte	837	/	/	14	15	56	104	122	245	271	(7)
Arbeiterinnen/Arbeiter	213	—	/	/	(5)	23	45	50	62	21	/
Auszubildende	(5)	—	—	/	/	/	/	—	/	/	—
Erwerbslose	20	—	/	(5)	/	(5)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	482	/	(7)	36	33	92	107	74	77	49	(7)
Zusammen	1 804	/	12	65	60	187	279	269	443	465	22
Insgesamt											
Erwerbspersonen	2 047	20	81	138	90	263	307	260	419	449	20
Erwerbstätige	1 996	15	64	126	86	256	304	258	418	449	20
davon											
Selbstständige und mithelfende											
Familienangehörige	234	/	(7)	13	(8)	21	25	24	41	86	(8)
Beamtinnen/Beamte	113	—	/	/	/	/	11	11	33	51	/
Angestellte	1 325	12	35	77	59	181	209	171	281	291	(9)
Arbeiterinnen/Arbeiter	300	/	10	26	17	50	57	53	63	21	/
Auszubildende	25	/	12	(7)	/	/	/	/	/	/	—
Erwerbslose	51	(5)	17	12	/	(6)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	1 018	22	138	184	92	180	156	93	88	54	12
Insgesamt	3 065	42	219	322	182	443	463	353	507	502	32

1) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

## 5. Privathaushalte 2017 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden

(Angaben in 1000)

Haushaltsgröße	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		davon mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
			900	1300	1500	2000	2600	3200	4500		
Unter 25 Jahre											
Einpersonenhaushalte	104	15	47	20	(6)	11	/	/	/	/	/
darunter											
weiblich	47	(7)	21	10	/	/	/	/	—	/	/
Mehrpersonenhaushalte	38	/	/	/	/	(6)	(7)	(7)	(7)	/	/
Zusammen	142	15	48	24	10	17	10	(8)	(7)	/	/
25 bis unter 45 Jahre											
Einpersonenhaushalte	365	14	58	52	27	80	71	32	19	10	/
darunter											
weiblich	130	/	19	20	(8)	34	24	10	(8)	/	/
Mehrpersonenhaushalte	575	/	/	24	18	56	84	89	163	130	(6)
Zusammen	940	14	61	76	45	137	155	121	182	141	(8)
45 bis unter 65 Jahre											
Einpersonenhaushalte	387	(8)	51	65	34	80	63	32	32	20	/
darunter											
weiblich	174	/	24	37	19	36	27	12	12	/	/
Mehrpersonenhaushalte	772	/	/	18	16	52	94	104	199	274	10
Zusammen	1 159	(9)	54	84	50	132	157	137	231	294	13
65 bis unter 85 Jahre											
Einpersonenhaushalte	324	/	42	98	45	67	36	15	10	(5)	/
darunter											
weiblich	233	/	33	74	34	48	25	(9)	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte	389	/	/	17	20	67	69	65	69	56	/
Zusammen	713	/	47	115	65	134	123	80	79	61	(8)
85 oder mehr Jahre											
Einpersonenhaushalte	80	/	(9)	23	11	18	10	/	/	/	/
darunter											
weiblich	63	/	(8)	19	(9)	14	(6)	/	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte	31	—	/	/	/	(5)	(8)	/	(6)	/	/
Zusammen	111	/	(9)	24	13	24	18	(8)	(8)	/	/
Insgesamt											
Einpersonenhaushalte	1 261	40	206	258	123	256	184	84	64	37	10
darunter											
weiblich	646	15	104	159	72	137	84	33	25	10	(7)
Mehrpersonenhaushalte	1 804	/	12	65	60	187	279	269	444	465	22
Insgesamt	3 065	42	219	322	182	443	463	353	507	502	32

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

## 6. Privathaushalte 2017 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Kinder

(Angaben in 1000)

Haushalte   Kinder	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		darunter mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
			900	1300	1500	2000	2600	3200	4500		
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung											
Haushalte zusammen	901	/	(5)	30	25	83	119	124	230	271	13
mit 1 Kind	452	/	/	21	16	47	65	63	114	116	(7)
mit 2 oder mehr Kindern	449	/	/	(9)	(9)	35	55	62	116	115	(6)
Kinder	1 493	/	(8)	41	37	130	193	210	382	471	20
Und zwar											
mit Kindern unter 3 Jahren											
Haushalte zusammen	157	—	/	(7)	(5)	18	25	26	38	36	/
mit 1 Kind	144	—	/	(6)	/	17	23	23	35	32	/
mit 2 oder mehr Kindern	13	—	—	/	/	/	/	/	/	/	—
Kinder <sup>2)</sup>	171	—	/	(7)	(5)	20	28	29	41	39	/
Alle Kinder <sup>3)</sup>	278	—	/	(9)	(8)	33	45	50	66	63	/
mit Kindern unter 6 Jahren											
Haushalte zusammen	265	—	/	11	(9)	27	39	43	66	66	/
mit 1 Kind	201	—	/	9	(7)	19	30	33	50	50	/
mit 2 oder mehr Kindern	65	—	/	/	/	(7)	(9)	(9)	15	17	/
Kinder <sup>2)</sup>	335	—	/	13	10	36	50	55	82	84	/
Alle Kinder <sup>3)</sup>	489	—	/	14	15	50	72	84	121	124	(6)
mit Kindern unter 15 Jahren											
Haushalte zusammen	534	/	/	22	16	53	75	79	133	148	(6)
mit 1 Kind	283	/	/	16	10	29	40	40	70	74	/
mit 2 oder mehr Kindern	250	/	/	(6)	(6)	24	35	39	63	74	/
Kinder <sup>2)</sup>	849	/	/	29	23	84	119	130	209	239	10
Alle Kinder <sup>3)</sup>	991	/	(5)	31	26	94	138	151	251	283	10
mit Kindern unter 18 Jahren											
Haushalte zusammen	635	/	/	26	19	63	87	93	156	182	(7)
mit 1 Kind	323	/	/	19	12	34	43	46	76	87	/
mit 2 oder mehr Kindern	313	/	/	(7)	(7)	29	44	47	80	95	/
Kinder <sup>2)</sup>	1 043	/	(6)	34	29	101	145	158	259	302	11
Alle Kinder <sup>3)</sup>	1 155	/	(6)	36	30	108	156	173	289	345	12
mit Kindern unter 27 Jahren											
Haushalte zusammen	821	/	(5)	29	23	76	108	113	207	250	11
mit 1 Kind	394	/	/	21	14	42	53	53	97	105	(5)
mit 2 oder mehr Kindern	427	/	/	(9)	(9)	34	54	60	110	144	(5)
Kinder <sup>2)</sup>	1 386	/	(7)	40	35	122	181	197	353	434	17
Alle Kinder <sup>3)</sup>	1 404	/	(7)	40	35	123	181	198	357	444	18
mit Kindern von 27 Jahren oder älter											
Haushalte zusammen	96	/	/	/	/	(8)	12	13	27	31	/
mit 1 Kind	87	/	/	/	/	(8)	12	12	24	26	/
mit 2 oder mehr Kindern	(9)	/	—	—	—	/	/	/	/	(5)	/
Kinder <sup>2)</sup>	107	/	/	/	/	(8)	13	14	30	37	/
Alle Kinder <sup>3)</sup>	128	/	/	/	/	10	13	15	35	50	/
Haushalte ohne Kinder	2 164	41	213	292	157	360	343	229	277	231	20
Haushalte Insgesamt	3 065	42	219	322	182	443	463	353	507	502	32

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe. — 2) Kinder der jeweiligen Altersgruppe. — 3) Kinder aller Altersgruppen, die in den betreffenden Haushalten leben.

## 7. Privathaushalte 2017 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse nach der Einwohnerzahl	Insgesamt	davon mit ... Person(en)					Durchschnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 oder mehr	
	1000						Anzahl
Unter 5 000	175	57	68	23	21	(6)	2,15
5 000 bis unter 10 000	436	143	157	68	53	15	2,19
10 000 bis unter 20 000	717	273	251	94	72	27	2,07
20 000 bis unter 50 000	655	248	227	83	73	25	2,10
50 000 bis unter 100 000	267	132	74	30	21	11	1,91
100 000 bis unter 200 000	266	132	81	26	19	(8)	1,84
200 000 bis unter 500 000	147	67	45	17	13	(6)	1,97
500 000 oder mehr	402	209	102	44	33	13	1,87
Insgesamt	3 065	1 261	1 004	385	305	110	2,03

**8. Einpersonenhaushalte 2017 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon nach Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Männer					
Unter 25	57	55	/	/	—
25 bis unter 35	140	130	(6)	—	/
35 bis unter 45	96	67	14	/	14
45 bis unter 55	122	73	18	/	29
55 bis unter 65	91	40	14	/	33
65 bis unter 85	91	22	10	36	24
85 oder mehr	18	/	/	15	/
Zusammen	615	388	65	58	103
Frauen					
Unter 25	47	47	/	—	—
25 bis unter 35	84	78	/	—	/
35 bis unter 45	46	36	/	/	(7)
45 bis unter 55	75	37	(8)	/	26
55 bis unter 65	99	26	(9)	23	42
65 bis unter 85	233	22	10	156	46
85 oder mehr	63	/	/	57	/
Zusammen	646	248	33	239	126
Insgesamt					
Unter 25	104	102	/	/	—
25 bis unter 35	224	208	(9)	—	(7)
35 bis unter 45	142	103	18	/	21
45 bis unter 55	197	110	26	(6)	55
55 bis unter 65	191	66	23	28	74
65 bis unter 85	324	44	19	191	70
85 oder mehr	80	/	/	72	/
Insgesamt	1 261	636	98	297	230



**Bevölkerung**





**9. Bevölkerung<sup>1)</sup> 2017 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Gemeindegrößen- klasse nach der Einwohnerzahl	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
			Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder						
Männer														
Unter 5 000	186	97	40	37	/	/	/	(9)	50	61	53	(8)	29	27
5 000 - 10 000	475	258	110	102	11	(8)	/	22	132	142	122	20	75	68
10 000 - 20 000	731	372	158	147	13	12	(9)	33	192	220	184	37	139	125
20 000 - 50 000	673	348	148	139	14	10	(6)	32	181	194	161	34	130	116
50 000 - 100 000	244	115	46	44	(6)	/	/	14	62	63	50	13	66	59
100 000 - 200 000	238	100	40	38	/	/	/	12	55	65	48	17	73	62
200 000 - 500 000	139	67	27	27	/	/	/	(6)	35	37	29	(9)	35	32
500 000 oder mehr	364	177	73	69	(7)	(7)	/	18	94	81	57	24	106	97
Zusammen	3 050	1 534	641	603	63	51	30	146	800	864	703	161	651	585
Frauen														
Unter 5 000	186	93	40	30	/	/	(9)	(7)	40	60	53	(8)	32	29
5 000 - 10 000	474	250	110	82	12	(8)	22	16	107	143	122	21	81	73
10 000 - 20 000	742	371	158	125	14	(9)	36	28	162	219	184	35	152	140
20 000 - 50 000	689	360	148	125	14	(9)	37	27	161	193	161	33	136	123
50 000 - 100 000	256	120	46	39	(6)	/	15	11	55	63	50	13	72	66
100 000 - 200 000	245	106	40	32	/	/	16	12	47	64	48	16	75	67
200 000 - 500 000	146	71	27	23	/	/	(8)	(8)	33	38	29	(9)	37	34
500 000 oder mehr	370	184	73	62	(7)	/	22	16	82	77	57	20	108	99
Zusammen	3 107	1 556	641	519	64	42	164	126	687	857	703	154	695	630
Insgesamt														
Unter 5 000	372	190	80	67	(9)	(7)	12	16	90	121	105	16	61	55
5 000 - 10 000	948	508	220	184	23	16	27	38	239	285	244	41	156	141
10 000 - 20 000	1 473	743	316	272	27	21	45	61	354	439	367	72	291	265
20 000 - 50 000	1 362	708	295	264	27	19	43	60	343	387	321	66	267	239
50 000 - 100 000	500	236	91	83	11	(9)	16	25	117	127	100	27	138	125
100 000 - 200 000	483	207	79	70	(9)	(7)	17	25	101	128	96	33	148	129
200 000 - 500 000	285	138	55	50	(6)	/	(9)	15	68	75	57	18	72	66
500 000 oder mehr	734	361	147	131	14	11	25	34	176	158	115	44	214	196
Insgesamt	6 157	3 090	1 282	1 121	127	93	194	272	1 487	1 721	1 406	315	1 346	1 215

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

# 10. Bevölkerung<sup>1)</sup> 2017 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht

(Angaben in 1000)

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
			Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder						
Männer														
Unter 18	532	531	—	409	—	43	—	79	531	—	—	—	/	/
18 bis unter 25	253	172	/	127	/	(6)	/	35	168	13	/	11	68	54
25 bis unter 30	217	76	16	39	(7)	/	—	13	53	47	14	34	93	79
30 bis unter 35	197	86	57	14	10	/	/	(5)	19	50	25	25	60	54
35 bis unter 40	192	109	86	(7)	11	/	/	/	10	31	18	14	52	47
40 bis unter 45	193	121	101	/	10	—	/	/	(6)	25	15	10	47	44
45 bis unter 50	234	137	119	/	10	—	/	/	/	39	24	14	58	54
50 bis unter 55	266	137	117	/	(9)	—	(6)	/	/	64	51	14	65	61
55 bis unter 60	228	83	73	/	/	—	(5)	/	/	94	82	13	50	47
60 bis unter 65	189	40	35	/	/	—	/	/	/	108	100	(8)	41	39
65 oder mehr	549	42	36	—	/	—	(5)	/	/	393	373	20	115	107
darunter														
65 bis unter 70	167	23	20	—	/	—	/	/	/	115	108	(7)	29	27
70 bis unter 75	124	(9)	(8)	—	/	—	/	—	—	93	89	/	22	21
75 bis unter 80	129	(6)	/	—	—	—	/	—	—	98	93	(5)	26	24
80 bis unter 85	81	/	/	—	—	—	/	—	—	59	57	/	19	18
85 oder mehr	49	/	/	—	—	—	/	—	—	28	27	/	19	17
Zusammen	3 050	1 534	641	603	63	51	30	146	800	864	703	161	651	585
Frauen														
Unter 18	510	509	—	394	—	37	—	78	509	—	—	—	/	/
18 bis unter 25	221	144	(6)	95	/	/	/	33	132	27	(6)	21	51	41
25 bis unter 30	191	78	35	20	10	/	(8)	(5)	26	57	22	35	56	47
30 bis unter 35	198	114	80	(6)	13	—	13	/	(9)	46	25	21	37	34
35 bis unter 40	196	142	109	/	11	—	19	/	/	27	15	11	27	24
40 bis unter 45	194	146	108	/	11	/	25	/	/	25	16	(9)	22	21
45 bis unter 50	238	161	119	/	(7)	—	32	/	/	43	32	11	34	31
50 bis unter 55	258	133	98	/	(6)	—	27	/	/	81	68	13	45	41
55 bis unter 60	234	67	51	/	/	—	13	/	/	112	101	11	55	51
60 bis unter 65	197	31	21	—	/	—	9	/	/	115	109	(6)	51	47
65 oder mehr	671	31	15	—	/	—	16	/	/	324	308	16	316	293
darunter														
65 bis unter 70	182	11	(8)	—	/	—	/	/	/	110	105	(6)	60	56
70 bis unter 75	136	/	/	—	/	—	/	—	—	82	78	/	49	46
75 bis unter 80	167	7	/	—	—	—	/	—	—	85	79	/	74	69
80 bis unter 85	102	/	/	—	—	—	/	—	—	35	34	/	64	60
85 oder mehr	85	/	/	—	—	—	/	—	—	12	12	/	69	62
Zusammen	3 107	1 556	641	519	64	42	164	126	687	857	703	154	695	630
Insgesamt														
Unter 18	1 041	1 039	—	803	—	80	—	156	1 039	—	—	—	/	/
18 bis unter 25	474	315	(8)	222	(5)	11	/	68	300	40	(8)	32	118	95
25 bis unter 30	408	154	51	59	17	/	(8)	18	79	104	36	69	150	126
30 bis unter 35	395	201	136	20	23	/	13	(8)	28	97	50	47	97	88
35 bis unter 40	387	251	194	10	21	/	21	/	14	58	33	25	79	71
40 bis unter 45	387	268	209	/	21	/	30	/	(8)	50	31	19	70	65
45 bis unter 50	472	298	239	/	17	—	37	/	(6)	81	57	25	93	85
50 bis unter 55	524	269	214	/	15	—	33	/	(7)	145	119	26	110	102
55 bis unter 60	462	151	124	/	5	—	18	/	/	206	182	24	106	98
60 bis unter 65	386	71	56	/	/	—	12	/	/	223	209	14	92	86
65 oder mehr	1 220	73	51	—	/	—	21	/	/	717	681	36	430	400
darunter														
65 bis unter 70	348	34	28	—	/	—	(5)	/	/	225	213	13	89	83
70 bis unter 75	260	13	11	—	/	—	/	—	—	175	167	(8)	71	67
75 bis unter 80	296	13	(9)	—	—	—	/	—	—	182	172	10	100	93
80 bis unter 85	183	(6)	/	—	—	—	/	—	—	95	91	/	83	78
85 oder mehr	133	(6)	/	—	—	—	/	—	—	40	39	/	88	80
Insgesamt	6 157	3 090	1 282	1 121	127	93	194	272	1 487	1 721	1 406	315	1 346	1 215

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.



# Familien



# 11. Familien<sup>1)</sup> 2017 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen

Altersgruppe der Kinder	Familien			Bevölkerung in Familien mit Kindern							
	ins-gesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	nur mit ledigen Kindern 18 Jahre oder älter	ins-gesamt	darunter ledige Kinder				je Familie	in Familien mit Kindern unter 18 Jahren	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren
					zu-sammen	je Familie	unter 18 Jahren				
							zu-sammen	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren			
1000	1000	Anzahl	1000	Anzahl	Anzahl	1000	Anzahl				
Ehepaare											
Unter 3 Jahren	122	122	x	467	223	1,83	220	1,81	3,83	466	3,83
3 bis unter 6	120	120	x	500	260	2,16	255	2,12	4,16	500	4,16
6 bis unter 10	150	150	x	644	344	2,29	331	2,20	4,29	644	4,29
10 bis unter 15	180	180	x	769	409	2,27	372	2,06	4,27	769	4,27
15 bis unter 18	128	128	x	540	284	2,21	230	1,79	4,21	540	4,21
Unter 18 Jahren	457	466	x	1 821	890	1,91	803	1,72	3,91	1 821	3,91
18 bis unter 27	201	71	129	767	366	1,83	100	1,41	3,83	329	4,61
27 Jahre und älter	59	/	57	200	82	1,39	/	/	3,39	(9)	(4,86)
18 Jahre und älter	248	72	175	915	420	1,69	101	1,40	3,69	332	4,61
Zusammen	641	466	175	2 403	1 121	1,75	803	1,72	3,75	1 821	3,91
Lebensgemeinschaften											
Unter 3 Jahren	24	24	x	82	35	1,47	35	1,46	3,47	82	3,47
3 bis unter 6	13	13	x	51	24	1,80	24	1,79	3,80	51	3,80
6 bis unter 10	16	16	x	61	30	1,92	29	1,88	3,92	61	3,92
10 bis unter 15	13	13	x	50	25	1,90	23	1,80	3,90	50	3,90
15 bis unter 18	(9)	(9)	x	33	16	1,81	13	1,54	3,81	33	3,81
Unter 18 Jahren	56	56	x	196	84	1,51	80	1,43	3,51	196	3,51
18 bis unter 27	10	/	(7)	38	17	1,62	/	/	3,62	17	4,29
27 Jahre und älter	/	/	/	(5)	/	/	/	/	3,39	/	/
18 Jahre und älter	12	/	(8)	41	18	1,58	/	/	3,58	17	4,28
Zusammen	63	56	(8)	220	93	1,47	80	1,43	3,47	196	3,51
Alleinerziehende											
Unter 3 Jahren	12	12	x	30	18	1,59	18	1,54	2,59	30	2,59
3 bis unter 6	17	17	x	47	30	1,76	29	1,73	2,76	47	2,76
6 bis unter 10	31	31	x	86	55	1,75	53	1,70	2,75	86	2,75
10 bis unter 15	42	42	x	118	77	1,84	71	1,71	2,84	118	2,84
15 bis unter 18	41	41	x	113	72	1,76	59	1,43	2,76	113	2,76
Unter 18 Jahren	112	112	x	287	175	1,57	156	1,40	2,57	287	2,57
18 bis unter 27	66	17	50	166	99	1,49	20	1,20	2,49	55	3,32
27 Jahre und älter	35	/	35	78	43	1,21	/	/	2,21	/	/
18 Jahre und älter	99	17	82	236	136	1,37	20	1,19	2,37	56	3,31
Zusammen	194	112	82	466	272	1,40	156	1,40	2,40	287	2,57
darunter alleinerziehende Mütter											
Unter 3 Jahren	12	12	x	30	18	1,59	18	1,54	2,59	30	2,59
3 bis unter 6	16	16	x	44	28	1,77	28	1,73	2,77	44	2,77
6 bis unter 10	28	28	x	77	49	1,77	47	1,71	2,77	77	2,77
10 bis unter 15	36	36	x	104	68	1,86	63	1,72	2,86	104	2,86
15 bis unter 18	35	35	x	98	63	1,78	51	1,44	2,78	98	2,78
Unter 18 Jahren	99	99	x	254	156	1,58	139	1,41	2,58	254	2,58
18 bis unter 27	54	15	39	136	82	1,53	18	1,21	2,53	49	3,35
27 Jahre und älter	28	/	28	63	35	1,23	/	/	2,23	/	/
18 Jahre und älter	80	15	65	192	112	1,40	18	1,21	2,40	50	3,34
Zusammen	164	99	65	397	233	1,42	139	1,41	2,42	254	2,58
Insgesamt											
Unter 3 Jahren	157	157	x	579	276	1,76	272	1,74	3,69	579	3,69
3 bis unter 6	150	150	x	597	313	2,08	308	2,05	3,97	597	3,97
6 bis unter 10	197	197	x	790	428	2,17	413	2,10	4,02	790	4,02
10 bis unter 15	235	235	x	938	510	2,17	466	1,99	4,00	938	4,00
15 bis unter 18	178	178	x	686	372	2,09	302	1,70	3,86	686	3,86
Unter 18 Jahren	633	633	x	2 304	1 149	1,82	1 039	1,64	3,64	2 304	3,64
18 bis unter 27	277	92	186	970	482	1,74	125	1,36	3,50	401	4,37
27 Jahre und älter	96	/	93	283	127	1,33	/	/	2,96	12	4,52
18 Jahre und älter	358	93	265	1 191	574	1,60	126	1,36	3,32	406	4,36
Insgesamt	898	633	265	3 090	1 487	1,66	1 039	1,64	3,44	2 304	3,64

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

## 12. Familien<sup>1)</sup> 2017 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen

(Angaben in 1000)

Familien	Ins- gesamt	davon									Sons- tige <sup>2)</sup>
		darunter mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... Euro									
		unter 900	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200 oder mehr	
			bis unter								
			1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200		
Ehepaare											
Zusammen	641	/	(6)	(7)	13	24	33	43	87	423	(7)
Mit 1 Kind	284	/	/	/	(8)	10	14	20	40	182	/
Mit 2 Kindern	264	/	/	/	/	10	13	15	33	184	/
Mit 3 und mehr Kindern	92	/	/	/	/	/	(6)	(7)	14	56	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	466	/	(5)	(6)	10	20	26	34	70	291	/
Lebensgemeinschaften											
Zusammen	63	/	/	/	/	/	/	/	11	34	/
Mit 1 Kind	39	/	/	/	/	/	/	/	(6)	21	/
Mit 2 und mehr Kindern	25	—	/	/	/	/	/	/	(6)	13	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	56	/	/	/	/	/	/	/	11	28	/
Alleinerziehende											
Zusammen	194	(8)	25	18	19	24	20	17	26	34	/
Mit 1 Kind	130	(5)	19	11	(13)	15	14	13	17	21	/
Mit 2 und mehr Kindern	64	/	(6)	(6)	(7)	(9)	(6)	/	(9)	13	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	112	(6)	21	13	13	16	11	(8)	10	12	/
Insgesamt											
Insgesamt	898	(9)	33	26	34	51	57	64	124	491	10
Mit 1 Kind	453	(6)	24	16	21	28	31	36	62	224	(6)
Mit 2 Kindern	337	/	(7)	(7)	10	17	20	19	45	206	/
Mit 3 und mehr Kindern	108	/	/	/	/	(6)	(7)	(8)	16	61	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	633	(7)	28	19	25	39	41	46	92	330	(6)

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept). — 2) Einschl. der Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.

### 13. Familien<sup>1)</sup> 2017 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben	Familien mit ... ledigen Kind(ern)			Ins- gesamt	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen
<b>Ehepaare</b>								
Zusammen	284	264	92	641	210	193	62	466
Mann und Frau erwerbstätig	184	194	47	425	153	137	31	321
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	74	61	36	170	51	49	26	125
darunter nur Mann erwerbstätig	56	52	33	140	43	44	24	111
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	26	10	10	45	(6)	(7)	(6)	20
<b>Lebensgemeinschaften</b>								
Zusammen	38	20	/	63	36	16	/	56
Beide Partner/-innen erwerbstätig	30	16	/	49	29	12	/	43
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	(7)	/	/	11	(6)	/	/	10
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>								
Zusammen	130	53	12	194	75	30	(7)	112
Elternteil erwerbstätig	89	39	(6)	135	60	22	/	85
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	41	13	(5)	59	16	(7)	/	27
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	453	337	108	898	322	238	73	633

1) Bevölkerung (Lebensformkonzept).

**14. Paare<sup>1)</sup> 2017 ohne Kinder nach Lebensform und monatlichem Nettoeinkommen**  
(Angaben in 1000)

Lebensform	Ins- gesamt	davon														Sonstige <sup>2)</sup>
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro														
		unter 300	300	700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500 oder mehr	zu- sammen		
			bis unter													
			700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500				
Ehepaare	703	/	/	/	30	27	32	59	68	66	111	151	145	696	(7)	
Lebensgemeinschaften	158	—	/	/	/	/	/	(8)	(9)	12	27	49	49	156	/	
dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	150	—	/	/	/	/	/	(8)	(9)	11	25	47	47	149	/	
Paare																
Insgesamt	861	/	/	/	34	32	36	67	77	78	138	200	184	853	(8)	

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

2) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.



## Frauen und Mütter





# 15. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> 2017 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben (Angaben in 1000)

Alters- gruppe in Jahren	Ins- gesamt	davon									
		mit Kindern					ohne Kinder				
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon				
			mit Partner/-in		Allein- erziehende		mit Partner/-in		ohne Partner/-in		ledige Töchter im Elternhaus
Ehe- frauen	Lebens- partner- innen	Ehe- frauen	Lebens- partner- innen	Alleinstehende							
									zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	
Insgesamt											
Unter 15	412	—	—	—	—	412	—	—	—	—	412
15 bis unter 20	161	/	/	/	/	161	/	/	(8)	/	151
20 bis unter 25	158	11	(6)	/	/	147	(6)	19	44	37	78
25 bis unter 30	191	52	35	10	(8)	139	22	35	56	47	26
30 bis unter 35	198	106	80	13	13	92	25	21	37	34	(9)
35 bis unter 40	196	138	109	11	19	57	15	11	27	24	/
40 bis unter 45	194	144	108	11	25	50	16	(9)	22	21	/
45 bis unter 50	238	159	119	(7)	32	79	32	11	34	31	/
50 bis unter 55	258	131	98	(6)	27	127	68	13	45	41	/
55 bis unter 60	234	66	51	/	13	168	101	11	55	51	/
60 bis unter 65	197	31	21	/	9	166	109	(6)	51	47	/
65 oder mehr	671	31	15	/	16	640	308	16	316	293	/
Insgesamt	3 107	869	641	64	164	2 238	703	154	695	630	687
Erwerbstätige											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	/	—	—	/	36	—	/	/	/	31
20 bis unter 25	99	/	/	/	/	95	/	17	29	25	46
25 bis unter 30	142	25	15	(6)	/	116	18	32	48	40	18
30 bis unter 35	155	72	53	11	(8)	84	22	20	35	32	(7)
35 bis unter 40	153	102	78	10	14	51	13	11	24	22	/
40 bis unter 45	159	116	85	10	21	43	13	(8)	20	19	/
45 bis unter 50	197	130	96	(7)	27	67	26	10	29	26	/
50 bis unter 55	209	107	79	(6)	22	103	56	11	34	32	/
55 bis unter 60	175	46	35	/	(9)	129	76	(9)	43	40	/
60 bis unter 65	103	18	12	/	(6)	85	53	/	29	27	/
65 oder mehr	37	/	/	/	/	34	18	/	15	15	—
Zusammen	1 464	622	456	53	113	843	299	124	309	278	110
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	/	—	—	—	—	/	—	—	—	—	/
20 bis unter 25	/	/	/	—	—	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30 bis unter 35	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35 bis unter 40	11	(8)	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/
40 bis unter 45	12	(8)	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/
45 bis unter 50	18	12	(9)	/	/	6	/	/	/	/	/
50 bis unter 55	19	10	(8)	/	/	9	/	/	/	/	—
55 bis unter 60	19	(6)	/	/	/	14	(8)	/	/	/	/
60 bis unter 65	11	/	/	—	/	(9)	(6)	/	/	/	—
65 oder mehr	11	/	/	—	—	10	(6)	—	/	/	—
Zusammen	115	52	38	/	(9)	63	31	(6)	24	22	/
Abhängig Erwerbstätige											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	/	—	—	/	36	—	/	/	/	31
20 bis unter 25	96	/	/	/	/	93	/	16	29	24	44
25 bis unter 30	138	24	14	(6)	/	114	18	32	46	38	17
30 bis unter 35	147	67	50	10	(8)	80	21	20	33	31	(6)
35 bis unter 40	142	94	73	(9)	13	48	12	11	22	20	/
40 bis unter 45	147	108	79	(9)	19	39	12	(8)	18	17	/
45 bis unter 50	179	118	87	(6)	25	61	24	(9)	27	25	/
50 bis unter 55	190	96	71	(5)	20	94	52	10	31	28	/
55 bis unter 60	156	41	30	/	(9)	115	68	(7)	39	37	/
60 bis unter 65	92	15	10	/	(5)	77	47	/	26	24	/
65 oder mehr	26	/	/	/	/	24	12	/	11	11	—
Zusammen	1 349	570	417	48	104	779	269	118	285	256	108

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

## 16. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> über 25 Jahren 2017 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss

(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	davon					
		mit allgemeinem Schulabschluss					ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>3)</sup>
		zu- sammen	Haupt- (Volks-) schulab- schluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fach- hochschul-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschl.	
Insgesamt	2 376	2 263	717	739	803	/	108
Ohne Kinder	1 519	1 458	550	444	462	/	58
Mit Kindern	857	804	167	295	342	/	50
davon							
mit 1 Kind	422	402	91	148	162	/	19
mit 2 Kindern	329	314	54	115	145	/	13
mit 3 oder mehr Kindern	107	89	22	31	35	—	17
darunter							
mit Kindern unter 18 Jahren	609	575	94	204	277	/	32
mit 1 Kind unter 18 Jahren	304	291	46	106	138	/	12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	234	224	34	77	113	—	(9)
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	72	61	14	21	26	—	11
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	1 008	934	159	328	446	/	68
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 434	1 319	271	483	563	/	109

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
— 3) Einschl. ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses.

**17. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> über 25 Jahren 2017 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss**  
(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	Beruflicher Ausbildungsabschluss							
		mit beruflichem Ausbildungsabschluss							ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss <sup>5)</sup>
		zu- sammen	Lehr-/ Anlern- aus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schul- ab- schluss <sup>3)</sup>	Bachelor	Master	Diplom <sup>4)</sup>	Pro- motion	
Insgesamt	2 376	1 784	1 139	176	61	41	343	25	579
ohne Kinder	1 519	1 129	748	106	38	26	196	15	382
mit Kindern	857	655	391	70	22	15	147	10	197
davon									
mit 1 Kind	422	329	204	33	12	(8)	68	/	90
mit 2 Kindern	329	264	154	29	(7)	(5)	64	/	62
mit 3 oder mehr Kindern	107	61	33	(7)	/	/	15	/	45
darunter									
mit Kindern unter 18 Jahren	609	478	264	52	20	14	119	(9)	127
mit 1 Kind unter 18 Jahren	304	246	141	26	11	(8)	57	/	56
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	234	190	102	21	(6)	(5)	51	/	43
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	72	42	21	(5)	/	/	11	/	29
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	1 008	760	413	85	32	22	194	15	241
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 434	1 053	619	115	36	23	242	18	371

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie, einer Verwaltungsfachhochschule bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und beruflichem Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

# **18. Mütter<sup>1)</sup> 2017 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensform**

(Angaben in 1000)

Überwiegender Lebensunterhalt	Mütter mit ... ledigen Kindern			ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen	ins- gesamt	unter 18 Jahren
<b>Ehefrauen</b>										
Erwerbstätigkeit	174	173	38	385	138	118	24	280	642	452
Arbeitslosengeld I/II	(9)	(6)	(7)	22	(8)	(6)	/	19	46	38
Rente/Pension	10	/	/	13	/	/	/	/	16	(5)
Unterhalt durch Angehörige	64	70	40	174	49	55	28	132	338	251
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	(9)	(8)
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	(8)	/	/	/	(7)	18	15
Eltern-/Erziehungsgeld	(9)	(8)	/	19	(9)	(8)	/	19	30	30
Zusammen	270	264	92	626	210	193	62	465	1 105	802
<b>Lebenspartnerinnen</b>										
Erwerbstätigkeit	30	15	/	47	28	11	/	41	67	56
Arbeitslosengeld I/II	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	(5)
Rente/Pension	/	/	/	/	/	—	/	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	—	/	—	/	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	/	/	/	/	/	/	7	(7)
Zusammen	39	20	/	64	37	16	/	56	94	81
<b>Alleinerziehende</b>										
Erwerbstätigkeit	63	31	/	99	45	18	/	64	140	86
Arbeitslosengeld I/II	13	(7)	/	24	12	(6)	/	21	41	34
Rente/Pension	(8)	/	/	11	/	/	/	/	15	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	/	(5)	/	/	/	/	(8)	(5)
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Zusammen	93	44	10	148	66	27	(6)	98	216	138
<b>Insgesamt</b>										
Erwerbstätigkeit	267	219	45	531	211	146	28	386	850	594
Arbeitslosengeld I/II	23	15	12	50	21	13	(8)	42	93	76
Rente/Pension	18	/	/	24	/	/	/	(8)	32	11
Unterhalt durch Angehörige	68	72	41	181	53	57	29	138	350	261
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	(5)	/	/	10	/	/	/	(8)	18	14
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	12	/	/	/	11	26	22
Eltern-/Erziehungsgeld	14	10	/	26	14	10	/	26	39	39
Zusammen	403	328	107	838	312	236	72	620	1 415	1 021

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. — 3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

**19. Mütter<sup>1)</sup> 2017 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach  
Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit**  
(Angaben in 1000)

Alters- gruppe in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern							Ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
		1	2	3 oder mehr	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ins- gesamt	unter 18 Jahren
					1	2	3 oder mehr	zu- sammen		
Aktiv Erwerbstätige										
15 bis unter 25	/	/	—	/	/	—	/	/	/	/
25 bis unter 35	67	38	25	/	38	25	/	67	103	102
35 bis unter 45	183	70	89	25	75	78	19	172	327	293
45 bis unter 55	211	104	89	18	79	39	(7)	125	339	178
55 bis unter 65	57	43	13	/	(7)	/	—	(8)	73	(8)
Zusammen	520	256	215	49	201	142	31	374	843	584
davon Vollzeittätige										
15 bis unter 25	/	/	—	—	/	—	/	/	/	/
25 bis unter 35	19	12	(6)	/	12	(6)	/	19	27	27
35 bis unter 45	51	26	21	/	25	16	/	44	81	68
45 bis unter 55	73	42	27	/	28	(9)	/	39	110	51
55 bis unter 65	22	16	(5)	/	/	/	—	/	29	/
Zusammen	166	97	58	11	70	30	(6)	106	248	150
davon Teilzeittätige										
15 bis unter 25	/	/	—	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	48	25	20	/	25	20	/	48	75	75
35 bis unter 45	132	44	68	21	50	62	16	128	246	225
45 bis unter 55	138	63	62	13	51	30	(5)	86	229	127
55 bis unter 65	34	26	(8)	/	/	/	—	/	43	(5)
Zusammen	354	159	157	38	131	112	25	268	595	434
Vorübergehend Beurlaubte										
15 bis unter 25	/	/	—	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	30	16	11	/	16	11	/	30	46	46
35 bis unter 45	35	14	17	/	15	16	/	34	61	57
45 bis unter 55	26	13	10	/	10	/	/	16	42	22
55 bis unter 65	(7)	(6)	/	/	/	—	—	/	(9)	/
Zusammen	99	50	39	10	42	32	(6)	81	158	127
Erwerbstätige Mütter insgesamt										
15 bis unter 25	/	/	—	/	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	97	54	37	(7)	54	37	(7)	97	148	148
35 bis unter 45	218	84	105	29	90	94	23	206	388	350
45 bis unter 55	237	117	98	21	89	44	(8)	140	381	200
55 bis unter 65	64	49	14	/	(8)	/	/	(9)	81	(9)
Zusammen	619	307	254	59	243	175	37	455	1 001	711
Mütter insgesamt										
15 bis unter 25	12	(9)	/	/	(9)	/	/	12	14	14
25 bis unter 35	158	80	61	17	80	61	17	158	258	258
35 bis unter 45	283	98	130	54	106	119	43	269	541	488
45 bis unter 55	290	141	117	32	107	53	12	171	477	249
55 bis unter 65	97	74	20	/	10	/	/	11	124	12
Insgesamt	838	403	328	107	312	236	72	620	1 415	1 021

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.